

einschlägiger Geschäfte oder die Beteiligung an solchen, sowie der Erwerb an Grundstücken gestattet.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.  
**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Direktion:** Dir. Jos. Weiermann, München; Stellv. Max Kraus, Moritz Silbermann, Andreas Betz, Burgundstadt.

**Aufsichtsrat:** Vors. Max Engel, Tauberbischofsheim; Stellv. Bankier Dr. Albert Wassermann, Bamberg; Julius Engel, München.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bamberg: Bankhaus Wassermann.

## Eduard Lingel, Schuhfabrik Akt.-Ges. in Erfurt.

**Gegründet:** 4./8. 1898 mit Wirkung ab 1./6. 1898; eingetr. 20./8. 1898.

**Zweck:** Fortbetrieb der seit 1872 bestehenden Schuhfabrik Eduard Lingel, übernommen bei der Gründung der Ges. mit M. 2 998 000; Herstellung u. Verwertung von Schuhwaren sowie einschlagender Artikel. Das Fabrikgrundstück in Erfurt, Landgrafenstr. 1, umfasst ein Areal von 19,238 qm; 1906/1907 wurde das Etablissement durch einen Neubau erheblich vergrößert. Die Arbeitsräume, welche sich in 9 Gebäuden befinden, nehmen jetzt einen Flächenraum von etwa 25 000 qm ein. Die Antriebsmasch. bestehen aus: 2 Dampfmasch. mit 160 PS., 1 Dieselmotor mit 160 PS., zus. 320 PS. Ausserdem benutzt die Ges. von den städt. Elektrizitätswerken 285 PS. elektr. Kraft. Zurzeit werden ca. 1850 Personen beschäftigt.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000; erhöht lt. G.-V. v. 30./11. 1909 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von Bank f. Handel u. Ind. in Berlin zu pari zuzügl. sämtl. Emiss.-Kosten, angeboten den alten Aktionären 3:1 v. 10.—30./12. 1909 zu 107%. Der Erlös diente zur Rückzahl. des Darlehens der Vorbesitzer M. 1 000 000 zu 4%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Grat. an Beamte u. Arb., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Fabrikanlagen 856 408, elektr. Anlage 77 530, Fabrikeinricht. 24 984, Masch., Transmissionen u. Treibriemen 407 984, Utensil. u. Leisten 201 214, Fuhrwerk 1, Modelle 1, Geschäftsmöbel u. Kontor-Utensil. 1, Rohmaterial., halbf. u. fertige Waren nebst Musterkollekt. 944 917, Wechsel 354 147, Kassa 41 625, Debit. 2 851 545, Bankguth. 753 183. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 430 000 (Rüchl. 50 000), Spez.-R.-F. 230 000 (Rüchl. 50 000), Akzente 239 975, Tratten 750 000, unerhob. Div. 190, Talonsteuer-Kto 11 000, Div. 760 000, Tant., Grat. u. Zuwend. an Arb. 85 000, Vortrag 42 380. Sa. M. 6 513 545.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern 79 542, Feuerversich. 24 848, Kohlen 27 279, Invaliditäts-Versich. 11 482, Betriebskrankenkasse 17 272, Porti, Verpackungsmaterial, Gehälter etc., allg. Unk. 573 109, Gewinn 952 380. — Kredit: Vortrag 40 170, General-Waren-Kto 1 645 744. Sa. M. 1 685 914.

**Kurs Ende 1905—1911:** 227, 275, 217,80, 216, 242,50, 265,50, 261%. Zugel. Nr. 1—3000 in Berlin im Nov. 1905; erster Kurs 2./12. 1905: 211%; die Aktien Nr. 3001—4000 wurden 28./1. 1910 zu 246% eingeführt.

**Dividenden 1898/99—1910/11:** 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11, 11, 11, 11, 12, 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 19, 17, 17, 17, 19, 19%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Fritz Dressler, Stellv. Jul. Quarg, C. Lauenstein.

**Prokurist:** Guido Deubach. **Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Rentier Ed. Lingel, Erfurt; Stellv. Bank-Dir. Herm. Marks, Dir. Paul Busch, Berlin; Louis Dressler, Erfurt.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Bank f. Handel & Ind. u. deren sonst. Niederlass. \*

## Schuhfabrik Herz Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.

Firma bis Sept. 1910: Frankfurter Schuhfabrik A.-G. vorm. Otto Herz & Co.

**Gegründet:** 27./9. 1898 mit Wirkung ab 1./7. 1898. Firma wie oben seit 1910. Übernahmepreis M. 2 118 242. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Fortbetrieb der Schuhfabrik von Otto Herz & Co. Immobilien-Besitz: Das Fabrikgrundst., belegen Mainzerlandstr. 146/8 u. Franken-Allee 23/25, nach Neuerwerbungen u. Verkäufen in 1900/1901 insges. ein Areal von 8010 qm umfassend. Die Arbeitsräume erhielten 1906 eine bauliche Erweiterung von etwa 3000 qm Raumfläche, Kosten inkl. Inventar M. 215 000. 1909 ca. 600 Arbeiter. Die Ges. unterhält keinerlei Niederlagen, dagegen ist sie mit M. 65 000 bei 2 Gesellschaften der Schuhdetailbranche beteiligt.

**Kapital:** M. 2 000 000 in Akt. à M. 1000. **Hypothesen:** a) auf den Fabrikgebäuden Mainzerlandstr. 146 eine Amort.-Hypoth. der Frankf. Hypoth.-Bank zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% von M. 200 000; b) auf Gebäuden Mainzerlandstr. 148: eine bis 1912 unkündbare 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>% Hypothek von M. 75 000 zu gunsten einer Frankf. Stiftung; c) auf den Grundstücken an der Franken-Allee eine 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub>% bis 1916 unkündbare Hypoth. von M. 100 000 zugunsten von Anton L. A. Hahn's Erben. Am 30./6. 1911 noch zus. ungetilgt M. 353 915.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.